

Newsletter 4/2018

Bonn, 27. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 09.04.2018 ist der Infrastrukturatlas wieder online.

Die Zentrale Informationsstelle des Bundes bietet Ihnen mit dem neuen Infrastrukturatlas nun zwei Informationstools an: ISA-Planung und ISA-Mitnutzung.

ISA-Planung ersetzt den bisherigen Infrastrukturatlas. Er bietet eine verbesserte Darstellung im Maßstab von bis zu 1:10.000 sowie eine genauere Darstellung der Infrastrukturen. Neu ist die Darstellung von Ampeln, Straßenlaternen und Abwasserleitungen sowie zusätzlichen Sachinformationen zur gegenwärtigen Nutzung, zur Branche und zur Förderung. Aktuell gibt es etwa 850 Datenlieferanten für ISA-Planung.

ISA-Mitnutzung dient der Vorbereitung von Mitnutzungsansprüchen gemäß Digi-NetzG. Er bietet eine Darstellung im Maßstab von bis zu 1:1.000 sowie eine genaue Darstellung der passiven Netzinfrastrukturen. Die Bereitstellung der Daten erfolgt freiwillig durch bislang etwa 200 Datenlieferanten.

Eigentümer oder Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze müssen im Rahmen der Antragstellung für ISA-Mitnutzung ein spezifisches Mitnutzungsinteresse an passiven Netzinfrastrukturen eines oder mehrerer bestimmter Eigentümer oder Betreiber öffentlicher Versorgungsnetze darlegen. Die Zentrale Informationsstelle veröffentlicht daher eine [Übersicht](#) der Datenlieferanten für ISA-Mitnutzung, die regelmäßig aktualisiert wird. Die darin enthaltenen Datenlieferanten haben gegenüber der Bundesnetzagentur erklärt, Informationen über passive Netzinfrastrukturen gemäß § 77b Abs. 5 TKG für die Darstellung im ISA-Mitnutzung bereitzustellen.

Zunächst wird bei ISA-Planung mit den Bestandsdaten weitergearbeitet, also mit den Daten, die bereits vorlagen. Die Bestandsdaten werden in der nächsten Zeit durch Neulieferungen ersetzt. Dies bedeutet, dass auch die nunmehr neu enthaltenen Informationen erst nach und nach in den Infrastrukturatlas übernommen werden können.

Auch der neue ISA-Mitnutzung muss zunächst mit Daten gefüllt werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Nutzung und schauen vor der Antragstellung in die Liste der Datenlieferanten.

Im Infrastrukturatlas können zukünftig auch Informationen über Bauarbeiten angezeigt werden. Erste Meldungen werden voraussichtlich in den nächsten Wochen in den Infrastrukturatlas übernommen. Unser Fokus liegt jedoch zunächst bei Infrastrukturdaten.

Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Über weitere Neuerungen halten wir Sie auf dem Laufenden und freuen uns auf Ihr Feedback zum neuen Infrastrukturatlas.

Sollten Sie noch Fragen haben, schreiben Sie einfach an [**infrastrukturatlas@bnetza.de**](mailto:infrastrukturatlas@bnetza.de).

Ihr Team von der zentralen Informationsstelle

Bundesnetzagentur für Elektrizität,
Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
[**infrastrukturatlas@bnetza.de**](mailto:infrastrukturatlas@bnetza.de)

Falls Sie diesen E-Mail-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [**bundesnetzagentur.de/newsletter-zis**](https://www.bundesnetzagentur.de/newsletter-zis) abmelden.